



12. Juli 2017

Motion

von Michael Baumer (FDP)
und Christoph Luchsinger (FDP)

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat einen Projektierungskredit vorzulegen, mit dem die nötigen Grundlagen für eine Anbindung der ETH Höggerberg mittels Seilbahn erarbeitet werden, inklusive Bedürfnisanalyse und Wirtschaftlichkeitsrechnung.

Begründung:

Der Regierungsrat hat in der Festsetzung des regionalen Richtplans diejenigen Seilbahnprojekte, welche auch der Verkehrserschliessung dienen, gestrichen. Begründet wird dies mit den mangelnden planerischen Grundlagen und der fehlenden Bedürfnisanalyse und Wirtschaftlichkeitsrechnung, obschon die grosse Mehrheit des Gemeinderats diese Voraussetzungen als gegeben angesehen hat.

Mit der Streichung wird die bereits heute bestehende Verkehrsproblematik nicht gelöst. Namentlich die Verbindung ETH Höggerberg hätte das nötige Potential und das Bedürfnis. Dieses wird sich mit dem Ausbau der ETH dort noch akzentuieren. In Anbetracht der Platzverhältnisse und der hohen Kosten einer allfälligen unterirdischen Lösung müssen die Alternativen mindestens ernsthaft geprüft werden.

Mit der kompletten Streichung hat es der Regierungsrat unterlassen, diese Prüfung wenigstens ansatzweise aufzunehmen. Entsprechend muss offenbar die Stadt vorausgehen und die nötigen Grundlagen selbst erarbeiten. Mit diesem Projektierungsantrag soll dies erarbeitet werden. Die zusätzliche Zeit erlaubt neben der im Richtplanantrag eingetragenen Variante ab Bahnhof Altstetten auch die Prüfung von anderen Varianten, z.B. eine Verbindung ab Bahnhof Hardbrücke.